

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950014
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Einsteinstraße 26
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Radebeul * 727a

### Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Toranlage und Einfriedung; Putzbau mit Sandsteinfensterrahmen, die Jugendstilornamentik der Fassaden verloren gegangen, Mittelrisalit mit Drillingsfenstern, aufwendiges Gartentor, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit ausgebautem, steilem Pyramidenstumpfdach. Symmetrische Hauptansicht mit dreigeschossigem Mittelrisalit. Die Fenster im Erdgeschoss stichbogig. Der Hauseingangsvorbau in der linken Seitenansicht, in der rechten ein Mittelrisalit und eine Holzveranda. Ein Putzbau, die Jugendstilornamentik der Fassaden verloren gegangen. Aufwendiges Gartentor: Hoher gemauerter und säulengestützter Bogen mit Obeliskabschluss, als Einfriedung des Grundstücks ein Holzzaun zwischen Pfeilern.

Der Entwurf von Carl Käfer, ausgeführt 1903 für Max Schulze. Der Verandenanbau 1905 durch den Architekten Johannes Heinsius. 1919 Ausbau des Dachgeschosses für eine Hausmannswohnung. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

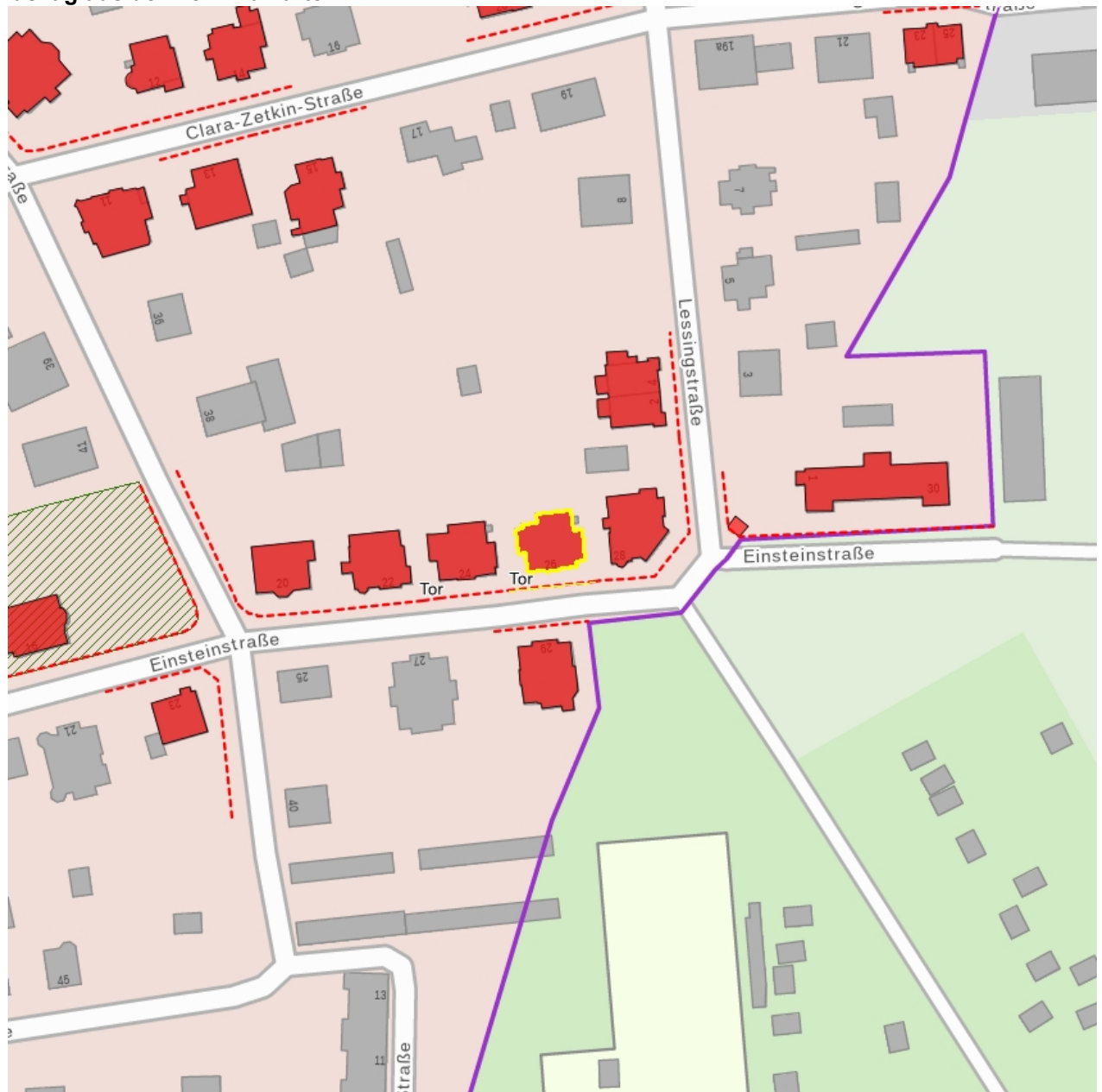
**Datierung** 1903 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08950014 A</b>
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietvilla mit Eingangstor und Einfriedung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

